



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Dezember 2020 – Januar 2021

Selig die Friedfertigen!

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. (Mt 5, 9).



Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. (Mt 5, 9). Unser Titelbild stellt das Motiv der siebten Seligpreisung dar. Es befindet sich mit anderen Seligpreisungen im Tambour der Kuppel unserer Pfarrkirche. Als Jesus seine Jünger rief, fanden sie ihren Frieden. Jesus ist ihr Friede. Nun sollen sie den Frieden nicht nur haben, sondern auch stiften, aktiv daran arbeiten, damit der Frieden entsteht und besteht. Jesu Jünger sind die Stifter göttlichen Friedens mitten in einer Welt des Hasses und Krieges. Das Reich Gottes ist ein Reich des Friedens. Die Jünger Jesu halten Frieden, indem sie lieber selbst leiden, als dass sie

einem Anderen Leid tun. Ihr Gruß ist ein Friedensgruß. Nach der Auferstehung grüßt Jesus seine Jünger mit „Friede sei mit euch!“ Shalom-Frieden ist ein Kernwort unseres Glaubenshandelns.

Dieser Friede ist auch heute in den Zeiten des Verzichtes und der Einschränkungen gefragt. Friedlich zu bleiben, Frieden zu stiften, Leid auszuhalten, damit es dem anderen gut geht. In dieser Advents- und Weihnachtszeit denken wir besonders an denjenigen, der als Friedensfürst bezeichnet wurde und der mit seinem Leben Beispiel gab, was ein Friedensstifter ist, an Jesus den Christus.

Advent – Zeit der Hoffnung



Liebe Pfarrgemeinde!

Unsere Welt ist unfertig. Unser Leben verletzlich. Dies spüren wir gerade in dieser Zeiten der Distanz und in der Unsicherheit in vielen gewohnten Bereichen. Als Christen beginnen wir ein neues Kirchenjahr und stimmen uns im Advent auf das Kommen des Menschensohnes in diese Welt ein. Das Warten und Hoffen ist das zentrale große Thema. Wachsam Sein ist eine momentane

Herausforderung für alle Menschen. Wir müssen warten, aktiv, wachsam, damit dem Virus die Chance der Verbreitung genommen wird. Denn wir hoffen, dass alles wieder gut wird. Diese Hoffnung sitzt tief im Menschenherzen. Sie gibt Kraft, auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben.

An uns liegt es, wie wir uns auf die Ankunft des Menschensohnes vorbereiten. Vielleicht könnten wir in der Stille hellhöriger sein. Jesus ist nicht in eine heile Welt hineingeboren. Er hat die ganze Mühsal eines Menschenlebens auf sich genommen. Er hat uns eine Zusicherung gegeben: „Ich

bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“. Auch Papst Franziskus appelliert trotz der Krise nicht in Pessimismus, Apathie und Verschlussenheit zu verfallen. Der Advent ist eine Zeit der Hoffnung. „Gott ist auf unserer Seite, um uns zu unterstützen und begleitet uns, um uns Mut in den Zeiten des Leides und der Herausforderung einzuflößen“. Er rief zu Schlichtheit, zu Aufmerksamkeit für den Nächsten sowie zum Gebet im Kreise der Familie auf.

Als Pfarrgemeinde sollen wir kreativ und sensibel sein, um in den Feiern der Liturgie das Licht des kommenden Herrn zu erfahren.

In einer anderen Form werden uns heuer die Sternsinger die Botschaft der Menschwerdung Gottes verkünden. Sie werden nicht die Häuser und Wohnung unserer Pfarrgemeinde aufsuchen können. Im Pfarrbrief erhalten Sie die Informationen, Segenssprüche und die Möglichkeit, Ihre Spende der Aktion zukommen zu lassen. Angedacht ist, wenn es die Umstände zulassen sollten, dass die Sternsinger in unserer Pfarrkirche an drei Terminen ihre Botschaft verkünden. Die Termine finden Sie in unserem Pfarrbrief auf der vierten Terminseite, in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage. Für mögliche Änderungen bitten wir Sie um Verständnis.

Möge uns das Fest der Menschwerdung Gottes Hoffnung und Zuversicht für eine gute Zukunft geben.

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

Erntedank



Am Sonntag, dem 27. September, feierte die Pfarre Villach-Heiligenkreuz das Erntedankfest unter den neuen Coronamaßnahmen. Auf die Messbesucher warteten auf den Kirchenbänken die von der pfarrlichen Bibelrunde gestalteten Lesezeichen, die mit den Bildern und biblischen Texten zum Erntedank versehen waren. Sie konnten von den Mitfeiernden am Ende der heiligen Messe zusammen mit dem gesegneten Brot und den Äpfeln mitgenommen werden.

Um 8:45 Uhr begann der Festgottesdienst mit den Erntedankgaben, die für diesen Anlass von den Familien Rubländer und Gietler gespendet wurden. Die Gaben wurden von Annemarie Koller und Elena Streit hergerichtet und vor dem Volksaltar aufgebaut. Bernd Nöhammer und Roman Riederer gestalteten den Gottesdienst gesanglich und musikalisch mit. Pfarrer Kurt Gatterer dankte allen Mitwirkenden für die Vorbereitung und Durchführung des Festes und des Gottesdienstes.

Adventtisch des Wortes Gottes



In der Zeit der Einschränkungen, als die Gottesdienste nur stellvertretend und nicht öffentlich gefeiert werden konnten und als gemeinsame Treffen nicht empfehlenswert waren, wurde in unserer Pfarre versucht, die Pfarrkirche als Raum zu gestalten, der zumindest den einzelnen Kirchenbesuchern die Bedeutung jedes Adventsonntags nahebrachte.

An jedem Adventsonntag wurde ein

Adventtisch des Wortes Gottes mit den ausgesuchten Worten der Lesungen vom jeweiligen Sonntag, einer Adventmeditation, dazu passendem Bild und Adventkerze gestaltet.

Der erste Adventsonntag wurde dem Evangeliums Wort „Seid wachsam!“ gewidmet. „Dem Herrn den Weg bereiten“ war das Thema des zweiten Adventsonntags. Am dritten Adventsonntag dachten wir über die Rolle des Johannes des Tüfers nach. Maria, Jesu Mutter, war die Zentralfigur des vierten Adventsonntags.

Wasser des Lebens



Am 27. September wurde in der Pfarrkirche Villach-Heiligenkreuz nicht nur der Erntedank gefeiert, sondern auch die Bilderausstellung mit biblischen Texten zum Thema „Wasser in der Bibel“ eröffnet. Bei seiner Eröffnungsrede wies Pfarrer Kurt Gatterer auf den Anlass der Ausstellung, nämlich auf die Jahre der Bibel 2019-2021 hin. Die Bilder von Wassermotiven werden von biblischen Texten untermalt. Er begrüßte den Künst-

ler und dankte ihm für die Bereitschaft, seine Werke für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Die Aquarellbilder sind das Werk von Heinrich Schabernig, einem pensionierten Lokführer aus Villach und langjährigem pfarrlichen Mitarbeiter, der mit Pensionsantritt die Aquarellmalerei für sich entdeckte. Die Bilder und die biblischen Texte wurden für diese Ausstellung von Dr. Barbara Velik-Frank in Szene gesetzt. Jedes Bild vermittelt die Symbolstärke, die das Wasser als lebendige und lebensspendende Kraft für jedes Lebewesen in sich trägt.

Die biblischen Worte brachten dies besonders zum Ausdruck. Wasser als die sprudelnde, das ewige Leben spendende Lebensquelle; das lebendige Wasser, das Jesus gibt und Durst stillt; Wasser als die fruchtbringende Kraft; Wasser als Quelle des Heils; das sind nur einige wenigen biblischen Aussagen, die die Bilder von Heinrich Schabernig aufgreifen und vermitteln möchten.

Mach mit, sei dabei, trage Orange!



Unsere Pfarrgemeinde setzt, wie einige anderen Pfarren in unserer Diözese, ein Zeichen in der UN Women Kampagne ORANGE THE WORLD. Diese steht für ein Ende von Gewalt an Frauen. Die Kampagne wird jährlich von 25. November bis 10. Dezember während der „16 Tage gegen Ge-

walt an Frauen“ umgesetzt. Nach wie vor zählt Gewalt gegen Frauen zu einer der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Allein in Österreich ist jede fünfte Frau sexueller und/oder körperlicher Gewalt ausgesetzt. Gewalt an Frauen ist immer noch ein Randthema, wenig beachtet, durch ungerechte Strukturen schlecht sichtbar und die Betroffenen schweigen aus den unterschiedlichsten Gründen. Als Zeichen unserer Solidarität mit den Betroffenen erstrahlt unsere Kirche in der Farbe Orange.

7 Fakten über hl. Hieronymus

1. **Hieronimus** wurde um 347 in Stridon, heute Štrigova in Kroatien geboren und ist 420 in Betlehem in Palästina gestorben. Sein Gedenktag ist der 30. September und er ist der Schutzpatron der Gelehrten.
2. **Hieronimus** war neben Augustinus, Ambrosius von Mailand und Papst Gregor dem Großen einer der vier lateinischen Kirchenväter der Spätantike.
3. **Hieronimus** lebte bis 378 bei den Einsiedlern in der Wüste Chalkis bei Aleppo - dem heutigen Halab - in Syrien unter strengster Askese.
4. **Hieronimus** wurde in Rom auch als guter Seelsorger geschätzt, v. a. bei den Aristokratinnen, die sich zu einem asketischen Leben entschlossen hatten. Wegen seiner Wirkung auf Frauen wurde er von seinen Gegnern verleumdet.
5. **Hieronimus** beherrschte sieben Sprachen. Darunter waren auch Hebräisch und Griechisch, was besonders für seine spätere Übersetzungstätigkeit wichtig sein wird. Er wurde 382 vom Papst Damasus mit der Übersetzung der Bibel ins Lateinische beauftragt. Hieronymus übersetzte aus den Urtexten und schuf die bis heute für die katholische Kirche verbindliche Vulgata.
6. **Hieronimus** verfasste Bibelkommentare zu den verschiedenen biblischen Büchern, dazu exegetische Werke und die erste christliche Literaturgeschichte „De viris illustribus“ (Über die ausgezeichneten Männer) mit der Darstellung von 135 Autoren von Petrus bis zu Hieronymus.
7. Von **Hieronimus** stammen diese zwei Zitate: „Die Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen“. „Bei der Auslegung der Hl. Schrift bedürfen wir immer der Hilfe des Hl. Geistes“.



Termine

Rorate Messe

Freitag 18. Dezember, 6:00 Uhr
(Die Abendmesse entfällt)

So 13. Dez. – 3. Adventsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst

So 20. Dez. – 4. Adventsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst

Do 24. Dez. – Heiliger Abend

14.30 und 15.30 Uhr Krippenandacht

Für unsere Planung und für die Einhaltung der Regeln, die wegen der Pandemie in Kraft sind, bitten wir um die Anmeldung unter : 0676 8772 53 48 (Pfarrassistent)

21:00 Uhr Christmette

Fr 25. Dez. – Geburt des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

Sa 26. Dez. – Hl. Stephanus

08:45 Uhr Gottesdienst, Salz- und Wassersegnung

So 27. Dez. – Fest der Heiligen Familie

08:45 Uhr Gottesdienst

Do 31. Dez.

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Fr 1. Jan. Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

08:45 Uhr Gottesdienst

So 03. Jan. – 2. Sonntag nach Weihnachten

08:45 Uhr Gottesdienst

Mi 06. Jan. – Erscheinung des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

So 10. Jan. – Taufe des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

Gebetswoche für die Einheit der Christen

„Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen.“

18. bis 25. Jänner 2021

Ursprungsland Schweiz



Sonntag, 17. 1., 18 Uhr

Tag des Judentums, Kirche im Stadtpark

Dienstag 19. 1., 18:00 Uhr

Ökum. Gottesdienst, Kath. Kirche St. Georgen

Mittwoch, 20. 1., 18 Uhr

Ökum. Weg, Kath. und. Ev. Kirchen St. Ruprecht

Donnerstag, 21. 1., 18 Uhr

Ausstellung und. Ökum. Gespräch, Ev. Kirche Villach-Nord

Sonntag, 24. 1., 10:15 Uhr

Sonntagsgottesdienst, Kath. Kirche St. Martin

STERNSINGERAKTION 2021

In diesem Jahr werden unsere Sternsinger Corona bedingt **keine** Hausbesuche machen können. Deshalb sind die Sternsingeraktion Informationen diesem Pfarrbrief beigelegt. Für all diejenigen, die trotzdem die Sternsinger sehen und erleben wollen, werden sie am

Samstag, 2. Jänner, Pfarrkirche Heiligenkreuz

15:00 Uhr

15.30 Uhr

16:00 Uhr

in einer kurzen Dreikönigsandacht singen. Hier können dann auch die Spenden hinterlegt werden.

Information: 0676 8772 5348



Das nächste Mosaik erscheint

am 29. Januar 2021.

**Danke für das Verteilen
des Pfarrblattes!**

Gottesdienste

8:45 Uhr Sonn- und Feiertag

18:00 Uhr Dienstag, Freitag

Eucharistische Andacht, 1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Taufen:

Lina Denise FRIEDL

Emilia Sophia WOLF

Armin KARIC

Begräbnisse:

Josefa Anna PETRITSCH

Pauline KÖCHEL

Stefanie WAGNER

Eheschließung:

Stefan Lücken und Silvia Papa

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und Mittwoch 8:00 - 11:00;

Dienstag 13.00 – 16.00

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.**
Deshalb wird Ihre Kirchenzeitung
ausschließlich mit **CO₂-frei**
gewonnener Energie aus **100 Prozent**
heimischer Wasserkraft hergestellt.



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44
E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz
Druck: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795, e-mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag: 16:00 – 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag: 10:00 – 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und Mittwoch 08:00 – 11:00; Dienstag: 13:00 – 16:00